



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Frederik Simon
(PERSÖNLICH)

WS 12/13: Auswertung für Übungen zu Parallele und funktionale

Sehr geehrter Herr Simon,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 12/13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Parallele und funktionale Programmierung -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w12 - verwendet, es wurden 8 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 12/13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Frederik Simon

WS 12/13 • Übungen zu Parallele und funktionale Programmierung
 ID = 12w-UePFP
 Erfasste Rückläufer = 8 • Formular u_w12 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

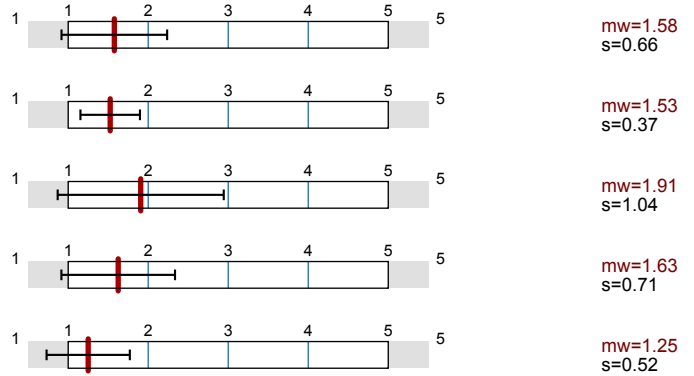
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Übung im Allgemeinen

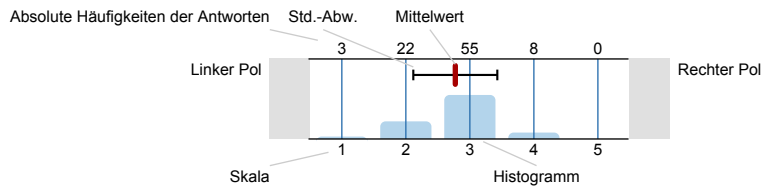
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Übungsleiters



Legende

Frage



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

^{2_A)} • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik n=8

INFLA • Informatik für Lehramt

^{2_B)} • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom n=8

B.Sc. • Bachelor of Science

M.Sc. • Master of Science

Staatsexamen

Dr.-Ing. • Promotion

PhD • Doctor of Philosophy

Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours

Zwei-Fach-Bachelor of Arts

Sonstiges

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	n=8
2. Fachsemester	<input type="text" value="5"/>	5	
3. Fachsemester	<input type="text" value="2"/>	2	
4. Fachsemester	<input type="text" value="1"/>	1	
5. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
6. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
7. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
8. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
9. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	
> 10. Fachsemester	<input type="text" value="0"/>	0	

2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

Diplom/Lehramt, Grundstudium	<input type="text" value="0"/>	0	n=8
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="1"/>	1	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Bachelorstudium, GOP	<input type="text" value="7"/>	7	
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	<input type="text" value="0"/>	0	
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Masterstudium, Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Masterstudium, keine Pflicht-LV	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

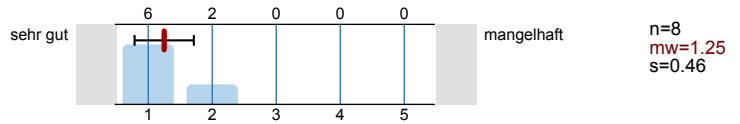
0 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	n=8
0,5 Stunden	<input type="text" value="1"/>	1	
1 Stunde	<input type="text" value="0"/>	0	
1,5 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
2 Stunden	<input type="text" value="1"/>	1	
3 Stunden	<input type="text" value="2"/>	2	
4 Stunden	<input type="text" value="3"/>	3	
> 4 Stunden	<input type="text" value="1"/>	1	

3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

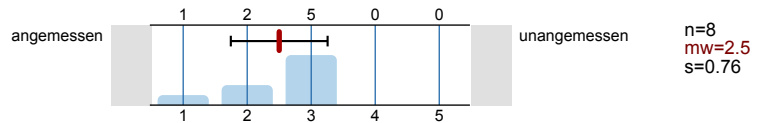
weniger als 50%	<input type="text" value="0"/>	0	n=8
50 - 70%	<input type="text" value="0"/>	0	
70 - 90%	<input type="text" value="1"/>	1	
mehr als 90%	<input type="text" value="7"/>	7	

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

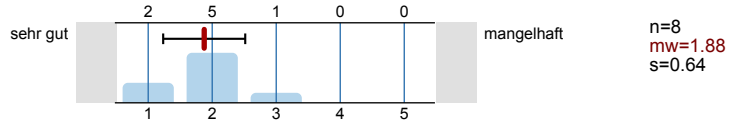
4_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



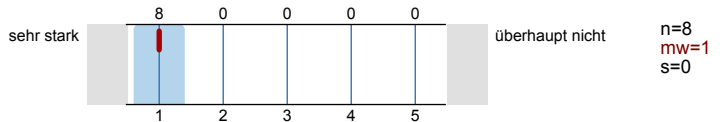
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



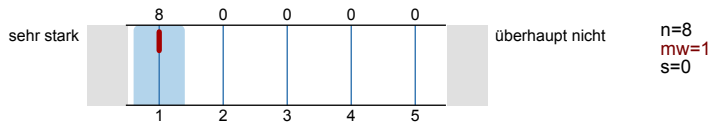
4_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

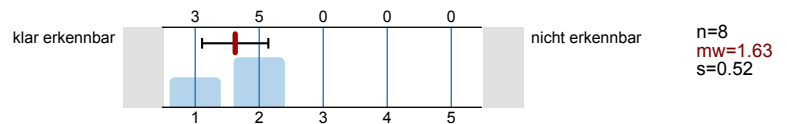


4_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

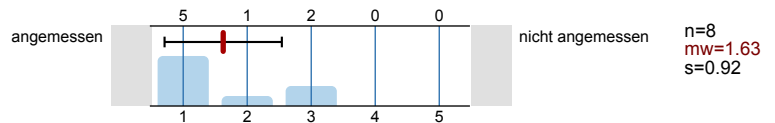


Übung im Allgemeinen

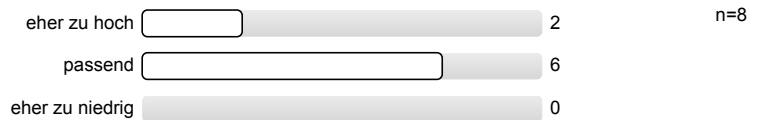
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



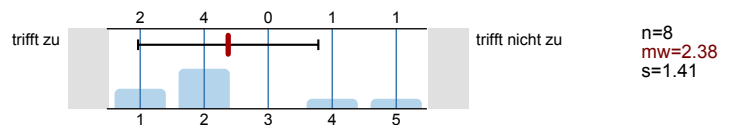
5_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



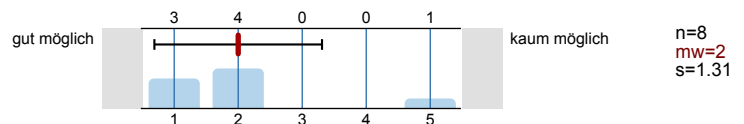
5_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

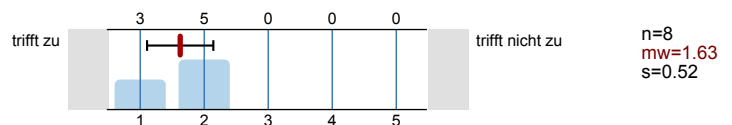


5_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

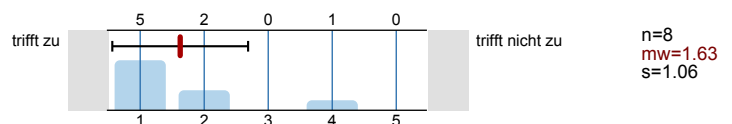


Didaktische Aufbereitung

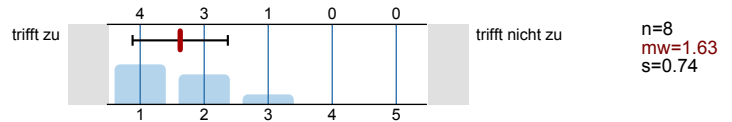
6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



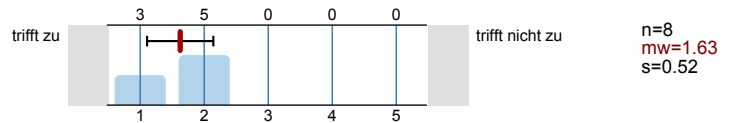
6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

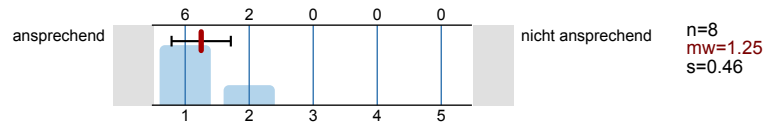


6_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

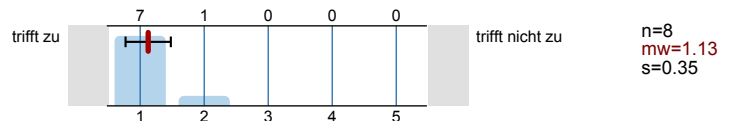


Präsentation des Übungsleiters

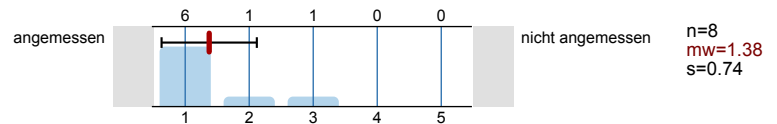
7_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Guter Übungsstil; Übungsleiter hat sehr gutes Verständnis vom Stoff und einen guten Vortragsstil, der sehr ansprechend ist. Sehr nett auch, dass man immer Tipps zur Übung gegeben hat, wo man aufpassen sollte oder allgemein eine Idee. War eine sehr angenehme Übung, die viel geholfen hat.
- Ich hab meistens die Übung vom Frederik Simon besucht und finde diese mit Abstand die beste von den drei verschiedenen, die ich besucht hatte. Er wirkt sehr kompetent, sehr motiviert und bringt es sehr verständlich rüber. Vor allem finde ich diese Übung zum Vergleich anderer Übungsleiter besser, da er einen perfekt auf die Übungsaufgaben vorbereitet, sie also selber schon genauer betrachtet hat und gegebenenfalls Tipps dazu geben kann. Ich hab auch Übungsleiter erlebt, die die Aufgabe noch nicht im Detail kannten. Außerdem finde ich es gut, wenn die Übungsaufgaben in der Theorie an der Tafel vorgerechnet wurden, auch wenn dies zeitaufwendig sein kann. Es bringt einfach gleich viel mehr Klarheit in die Aufgabe, wenn man genau weiß, was das Programm in der Theorie machen soll. Alles in allem eine sehr empfehlenswerte Übung :-)
- Sehr abwechslungsreiche Aufgaben
- praktischer, verständlicher als UE

9_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Manchmal ein bisschen überzogen
 - Leider hat man sich dagegen entschieden die Folien der Übung in derselben Woche online zu stellen; sehr schade v.a. bei Skala, da habe ich so viele Fragen an Details - die kann ich mir kaum alle mitschreiben, wenn ich noch gleichzeitig aufpassen möchte. Da sollte man doch gelassender werden.
- Übungsfolien zeitnah hochladen, wenn man für die Hausaufgaben was nachschauen möchte. Rechnerübungen entweder mehr oder besser die Woche über verteilen, um auch mal einen Besuch zu ermöglichen.

9_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Leider hält die Übung nicht ganz Schritt mit der großartigen Vorlesung. Hin und wieder sitzt man beim Aufgaben Programmieren auch nur ganz kurz am parallelisieren, dafür aber recht lang am sonstigen Code (vor allem beim raytracer)
- Mehr Literaturverweise

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Frederik Simon
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Übungen zu Parallele und funktionale Programmierung (12w-UePFP)
Vergleichsline:	Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS 12/13

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

4.A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):	sehr gut	mangelhaft	mw=1.25 n=8 mw=1.95 n=3276
4.B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):	angemessen	unangemessen	mw=2.5 n=8 mw=2.17 n=3274
4.C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?	sehr gut	mangelhaft	mw=1.88 n=8 mw=2 n=3272
4.D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).	sehr stark	überhaupt nicht	mw=1 n=8 mw=1.7 n=3276
4.E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).	sehr stark	überhaupt nicht	mw=1 n=8 mw=1.55 n=3276

Übung im Allgemeinen

5.A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:	klar erkennbar	nicht erkennbar	mw=1.63 n=8 mw=1.94 n=3242
5.B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:	angemessen	nicht angemessen	mw=1.63 n=8 mw=2.24 n=3244
5.D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=2.38 n=8 mw=2.06 n=3219
5.E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich	kaum möglich	mw=2 n=8 mw=1.99 n=3207

Didaktische Aufbereitung

6.A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.63 n=8 mw=2.17 n=3213
6.B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.63 n=8 mw=2.12 n=3196
6.C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.63 n=8 mw=1.88 n=3210
6.D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.63 n=8 mw=1.96 n=3190

Präsentation des Übungsleiters

7.A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:	ansprechend	nicht ansprechend	mw=1.25 n=8 mw=1.93 n=3221
7.B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu	trifft nicht zu	mw=1.13 n=8 mw=2.32 n=3217
7.C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen	nicht angemessen	mw=1.38 n=8 mw=1.78 n=3188